Feier zu Ehren der Heiligen Katharina

Beitrag

Bei der traditionellen Feier zu Ehren der Schutzheiligen von Prien, der Heiligen Katharina, lud die Gemeinde Prien diesmal einen Tag zuvor am Samstag, 24. November Mitarbeiter der Verwaltung sowie ihrer Tochterunternehmen, die Gemeinderäte, die ansässige Geistlichkeit und Ehrengäste nach einem Gottesdienst in der Katholischen Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt zum gemütlichen Beisammensein ins Restaurant Verde in der Seestraße ein. In seinem Grußwort ging Erster Bürgermeister Jürgen Seifert auf die Worte der vorangegangenen Predigt sowie auf die Werte einer Gesellschaft ein, die es zu achten gelte. Ehrenamtliche wie auch die Gemeinderäte würden sich aus einer inneren Haltung und puren Überzeugung heraus engagieren und nicht, um sich damit zu erhöhen. Dabei sprach er seinen Dank für deren Einsatz aus. Sie seien eine große Familie, auf die man sich verlassen könne. Nach den ersten beiden Gängen des Menüs hob das Gemeindeoberhaupt an, eine „liebgewordene Tradition“ fortzuführen, nämlich die, am Katharinentag aus „einer Vielzahl derer, die sich engagieren, die zu ehren, die darüber noch herausragen“. Diese Anerkennung kam heuer Lydia Loos zuteil, die mit ihrem Gatten Prof. Dr. Günter Loos, mit dem sie seit 55 Jahren verheiratet ist, zugegen war. Sie habe über vier Jahrzehnte hinweg in einer Herzlichkeit ehrenamtlich Gutes getan, und zwar in einer Art und Weise, die anderen Menschen das Gefühl gegeben habe, sie seien ihr das Wichtigste in ihrem Leben. Beispielhaft nannte er 22 Jahre lang die Gestaltung des sonntäglichen Evangelischen Kindergottesdienstes sowie die Organisation der jährlichen, allen Konfessionen offenen Kinderbibelwoche; zwölf Jahre habe sie sich als Gründungsmitglied und zweite Vorsitzende des Kindergartenfördervereins und 18 Jahre als Schatzmeisterin des Diakonie-Vereins engagiert. Darüber hinaus habe sie 20 Jahre die Diakonie-Sammlungen geleitet und war zwölf Jahre Vorsteherin der Evangelischen Kirchengemeinde. Zudem habe sie zehn Jahre lang die Buchhaltung für die Ökumenische Sozialstation sowie für „Essen auf Rädern“ gemacht. Als Gründungsmitglied des Ökumenischen Arbeitskreises agiere sie seit der Gründung 1995 noch heute, kurz vor ihrem 80sten Geburtstags. Für all das zeichnete Erster Bürgermeister Jürgen Seifert Lydia Loos mit der Goldenen Ehrenmünze des Marktes Prien am Chiemsee aus. Die Geehrte sagte, sie sei von den lobenden Worten ganz gerührt. Sie habe es ein Leben lang sehr gerne gemacht, so die gebürtige Stuttgarterin. Ob der großen Ehre heute aber fehlten ihr die Worte, dankte sie dem Gemeindeoberhaupt mit großer Freude.

Bericht: Petra Wagner – Foto: Hötzelsperger – Heilige Katharina am Priener Marktplatz

Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Prien am Chiemsee